

	DIN EN 16307-5	
ICS 53.060	Ersatz für DIN EN 16307-5:2013-06	
Flurförderzeuge – Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung – Teil 5: Zusätzliche Anforderungen für mitgängerbetriebene Flurförderzeuge; Deutsche Fassung EN 16307-5:2023 Industrial trucks – Safety requirements and verification – Part 5: Supplementary requirements for pedestrian-propelled trucks; German version EN 16307-5:2023 Chariots de manutention – Exigences de sécurité et vérification – Partie 5: Exigences supplémentaires pour les chariots à conducteur accompagnant; Version allemande EN 16307-5:2023		
		Gesamtumfang 16 Seiten
DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)		

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Ausschuss NA 060-22-42 AA „Sicherheit von Flurförderzeugen (SpA CEN/TC 150/WG 5, WG 11, WG 12 und ISO/TC 110/SC 2)“ im Fachbereich „Fördertechnik“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Flurförderzeugen sowie der Berufsgenossenschaften waren an der Erarbeitung beteiligt.

Diese Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 16307-5:2013-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung des Dokuments an CEN Guide 414;
- b) Aktualisierung der Normativen Verweisungen;
- c) Verweisung auf EN ISO 14120:2015 hinzugefügt (ersetzt EN 953);
- d) Verweisung auf EN 1175:2020 hinzugefügt (ersetzt EN 1175-1);
- e) Anforderung für feste und/oder abnehmbare Schutzeinrichtungen in 4.2.1 verdeutlicht;
- f) bezüglich der Sicherheitsabstände in der normalen Betriebsposition auf EN ISO 14120:2015 verwiesen;
- g) Gefährdung „Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)“ geändert in „Elektromagnetische Störfestigkeit (äußere Strahlung)“ und Anforderung in 4.4 verdeutlicht;
- h) Anhang A: alle Gefährdungen gestrichen, die nicht in diesem Dokument behandelt werden;
- i) Anhang ZA entsprechend der neuen Vorlage angepasst und relevante grundlegende Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 16307-5: 2013-06

Deutsche Fassung

Flurförderzeuge —
Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung —
Teil 5: Zusätzliche Anforderungen für mitgängerbetriebene
Flurförderzeuge

Industrial trucks —
Safety requirements and verification —
Part 5: Supplementary requirements for pedestrian-
propelled trucks

Chariots de manutention —
Exigences de sécurité et vérification —
Partie 5: Exigences supplémentaires pour les chariots à
conducteur accompagnant

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. November 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Sicherheitstechnische Anforderungen und/oder Schutz-/Risikominderungsmaßnahmen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Schutz vor Quetsch, Scher- und Einzugsstellen	7
4.2.1 Allgemeines	7
4.2.2 Mitgängerbetriebene Flurförderzeuge mit Hubgerüst	7
4.3 Elektrische Anforderungen	8
4.4 Elektromagnetische Störfestigkeit	8
5 Verifizierung der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutz-/Risikominderungsmaßnahmen	8
6 Benutzerinformationen	8
6.1 Betriebsanleitung(en) — Betrieb des Flurförderzeugs	8
6.2 Kennzeichnung – Hinweisschilder	8
Anhang A (informativ) Liste der signifikanten Gefährdungen	9
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2006/42/EG	10
Literaturhinweise	14

Tabellen

Tabelle A.1 — Liste der signifikanten Gefährdungen	9
Tabelle ZA.1 — Übereinstimmung zwischen dieser Europäischen Norm und Anhang I der Richtlinie 2006/42/EG	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16307-5:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 150 „Flurförderzeuge — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 16307-5:2013.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- Anpassung des Dokuments an CEN Guide 414;
- Aktualisierung der Normative Verweisungen;
- Verweisung auf EN ISO 14120:2015 hinzugefügt (ersetzt EN 953);
- Verweisung auf EN 1175:2020 hinzugefügt (ersetzt EN 1175-1);
- Anforderung für feste und/oder abnehmbare Schutzsysteme in 4.2.1 verdeutlicht;
- bezüglich der Sicherheitsabstände in der normalen Bedienposition auf EN ISO 14120:2015 verwiesen;
- Gefährdung „Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)“ geändert in „Elektromagnetische Störfestigkeit (äußere Strahlung)“ und Anforderung in 4.4 verdeutlicht;
- Anhang A: alle Gefährdungen gestrichen, die nicht in diesem Dokument behandelt werden;
- Anhang ZA entsprechend der neuen Vorlage angepasst und relevante grundlegende Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG hinzugefügt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n)/-Verordnung(en).

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinie(n)/-Verordnung(en) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.